

*Besuchen Sie unsere Ausstellung!*



**Fenster und Türen aus Ihrem Meisterbetrieb zum Fabrikpreis.**

- FENSTERBAU • ROLLADENBAU
- LADENBAU • GLASEREI • SCHREINEREI
- GLASNOTDIENST 24-STUNDEN-SERVICE

**GEORG HÄFNER & SOHN**  
Inh. Jürgen Ludwig  
Etzelweg 226 • 66482 Zweibrücken  
Tel.: 0 63 32 / 7 58 14 • Fax: 0 63 32 / 90 34 76

**Stellenmarkt**



Freundliche(r), zuverlässige(r)  
**Auszubildende(r) als Fleischerei-Fachverkäufer(in)**  
für unsere neue Filiale in Zweibrücken ab sofort gesucht.  
Bewerbungen bitte an:  
Fritz Hirtle GmbH, Hauptstr. 141,  
66976 Rodalben oder per Mail an:  
metzgerei-hirtle@t-online.de

**Mit den Briefmarken der RegioPost Pfalz!**

Schön Porto sparen!

**RegioPost Pfalz**

Info unter  
0800 0850 950 oder  
www.regiopost-pfalz.de



**Noch keine RHEINPFALZ-CARD zum Miterleben?**  
Dann gleich bestellen unter 0631 3701-6606 oder [www.rheinpfalz.de/card](http://www.rheinpfalz.de/card).

**Erlebniswanderung rund um die Klosterstadt Hornbach**

**Samstag, 5. September, 15 Uhr**  
**10 % Rabatt**

Bei einer leichten Wanderung in und um Hornbach wollen wir die Fülle des Spätsommers genießen. Geschichten von Pilgern, Pfaffen und Poeten begleiten uns. Die Tour dauert etwa drei Stunden. Erlebniswanderführer Pfälzer Mühlenland: Barbara Danner-Schmidt,

Margarete Lodes. Kosten: 8,00 Euro pro Person, Kinder bis 14 Jahre in Begleitung Erwachsener 4,00 Euro, Inhaber der RHEINPFALZ-CARD erhalten 10 % Rabatt.

Treffpunkt: Parkplatz der Pirminushalle Hornbach, Bahnhofstraße.

**Anmeldung erforderlich unter Telefon: 06337 8767, E-Mail: [barbara.danner-schmidt@gmx.de](mailto:barbara.danner-schmidt@gmx.de) oder [marlodes@t-online.de](mailto:marlodes@t-online.de)**

Wir leben Pfalz. **DIE RHEINPFALZ**

**RHEINPFALZ CARD**

**BEKENNEN SIE FARBE!**





**WERBUNG GESTALTUNG BERATUNG**

Tel.: + 49 621 5902-444 | [www.digitale-prepress.de](http://www.digitale-prepress.de)



**Kontakte-Modelle**

**Betty DD - Lea - Roxy - Julia!!!**  
[www.palmbeach-kl.de](http://www.palmbeach-kl.de) ☎ 0631/3404130

**WO WER LÄUFT**  
steht im **LEO**, wo sonst!

# Kunst macht erfinderisch

Heute eröffnet die Homburger Galerie Beck ihre Remise – Drittes Haus ab 5. September offen

VON KLAUS KADEL-MAGIN

Die Homburger Galerie Beck expandiert. In der Fläche verdoppelt die Galerie ihre Ausstellungsräume zu einem Galeriehaus mit drei Abteilungen: International arivierte Kunst, dem gewohnten Programm der Galerie Beck und einer Galerie für regionale und nationale Kunst. Christopher Naumann, der seit vier Jahren die Galerie leitet, strebt ein Angebot an, das in der weiteren Region seinesgleichen suchen wird.

„Wir wollen uns neu erfinden“, begründete Naumann den Schritt. Das Ausstellungsprogramm ist bis einschließlich 2017 in allen drei Häusern schon durchgeplant, was auf eine sehr lange Vorbereitung hindeutet, da viele Künstler ihre Ausstellungen mit mindestens zwei Jahren Vorlauf planen.

Das Stammhaus der Galerie Beck in einem ehemaligen Fruchtspeicher eines Bauernhofes wurde bereits mit Zwischenwänden für die aktuelle Ausstellung „Landscapes“ neu gegliedert. Die Neonröhren sind einer gezielten Ausleuchtung mit LED-Strahlern gewichen. Hier wird sich außer den beiden Durchbrüchen zu den neuen Galerien nichts ändern.

Regionalen und nationalen Künstlern, denen der große Durchbruch bisher verwehrt war, will Naumann in der früheren Remise des Hofes ein Forum bieten. Hinter dem Stammhaus hat er die Remise angekauft und umgebaut. Diese Galerie firmiert als „galerie m beck, ng4“, wobei das ng für die 24-jährige Nela Granic steht, die als Assistentin der Geschäftsleitung bei der Galerie Beck arbeitet.

Die „galerie m beck, ng4“ eröffnet am heutigen Freitag. Vier Künstlerinnen aus dem Raum Blieskastel zeigen Malerei und Keramik. Eine von ihnen, Rita Wadle, stellte bereits im Zweibrücker Outlet aus.

Am Samstag, 5. September, folgt die Eröffnung des dritten Hauses für die internationale Kunst, das unter „galerie m beck, christopher naumann“ firmieren soll.

Im Vorderhaus, das einst als Rahmenwerkstatt genutzt wurde, wird fleißig gearbeitet. Der Neubau wurde



Im Stammhaus der Galerie Beck in Homburg wurden mit Zwischenwänden neue Sichtachsen in den früheren Fruchtspeicher eingefügt. Auch die Beleuchtung wurde komplett modernisiert.

FOTO: KADEL-MAGIN

in den 90er Jahren so gestaltet, dass er zu den historischen Hofgebäuden passt. Hier wird Naumann international gesetzte Kunst mit Marktwert zeigen. Den Auftakt machen Lore Bert aus Mainz und Sybille Wagner aus Berlin. Im Februar ist der aus Pirmasens stammende, in Mainz lebende Künstler Oliver Kelm mit Gemälden und Skulpturen vertreten. Lore Bert gibt mit Preisen von bis zu 80 000 Euro für ihre Papierkunst die Messlatte für die Preise der folgenden Ausstellungen in diesem Haus vor.

Während sich das Preisniveau im Stammhaus weiter im Bereich von 1000 bis 5000 Euro bewegen soll, gibt Naumann in der Galerie „ng4“ lediglich ein Minimum von 300 Euro vor. „Die Qualität muss aber passen.“

Naumann strebt auch gemeinsame Eröffnungen im gesamten Haus als größere Veranstaltung an. Überhaupt soll das Galerientrio – umgebaut wird für einen sechsstelligen Betrag – ein überregional ausstrahlender Kulturbetrieb werden. Lesungen und Konzerte sollen für Akzente sorgen. Der lange Donnerstag wird wiederbelebt. Und auch kunstfremde Veranstaltungen

will der 34-Jährige anbieten: Wirtschaftsvorträge lägen da nahe.

„Wir haben uns relativ spontan für die Neukonzeption entschlossen“, erklärt Naumann. Ziel sei es, Publikum anzusprechen, das normalerweise gar nicht in eine Galerie geht. „Wir wollen Hemmschwellen abbauen.“ Das funktioniere sicher mit einem Haus, in dem der Besucher von Galerie zu Galerie spazieren könne und unverbindlich drei Ausstellungen besuche. Erweitern wollte er schon länger, auch eine Expansion in Saarbrücken sei erwogen worden. Aber nur in Homburg am Stammsitz bestand die Möglichkeit, groß einzusteigen.

Richtig groß steigt Naumann auch bei den Ausstellungen ein. Früher gab es fünf bis sechs Ausstellungen im Jahr. Künftig soll in jedem Haus alle vier Wochen eine neue Ausstellung starten. Dazu kommen Messtermine. 2015 war Beck auf der Kunstmesse in Frankfurt vertreten. 2016 sind Stände in Karlsruhe, Brüssel, Dornbirn (Bodensee) und Straßburg geplant. Und dann laufen noch die Vorbereitungen für 2017, wenn die Galerie ihr 50-jähriges Bestehen feiert.

## Holzskulpturen in Großbundenbach



**Über 20 Holzskulpturen** von Erwin Würth sind übermorgen, Sonntag, 16 bis 18 Uhr, in der Kulturscheune der Familie Fischerei in der Bergstraße 13 in Großbundenbach zu sehen. Zur Vernissage kommt der in der Region bekannte Holzkünstler aus Petersbächel und erklärt, wie seine Werke entstanden sind. Auch die hier abgebildete Blume aus Großbundenbacher Hölzern (Nussbaum, Weißdorn und Zwetschge). Die Ausstellung ist auch am 13. September (Walnussfest) von 10.30 bis 18 Uhr geöffnet sowie nach vorheriger Absprache unter Telefon 06337/ 8219. Weitere Infos: [www.holzart-würth.de](http://www.holzart-würth.de). (adi)

FOTO: PRIVAT

## Margarete Palz: Tanzskulpturen bei Steinskulpturen

Die Zweibrücker Designerin Margarete Palz zeigt ihre Tanzskulpturen am Sonntag, 6. September, 11 Uhr, zur Eröffnung des 10. Bildhauer-Symposiums im Steinbruch Picard, in Schweinstall bei Kaiserslautern. Die fantasievollen Kostümwesen von Palz tanzen – wie 2012 in Neunkirchen – zur improvisierten Musik des saarländischen Posaunisten Christof Thewes. Die Performance kostet keinen Eintritt. Weitere Infos: [www.skulpturen-rheinland-pfalz.de](http://www.skulpturen-rheinland-pfalz.de). (adi)

### IMPRESSUM

#### DIE RHEINPFALZ Zweibrücken

**Bezirksverlagsleiterin:** Annette Hübschen

#### Redaktionsteam:

Georg Altherr (oy, verantwortlich), Thomas Salzmann (ts, Stellvertreter), Steffi Blinn (sbn), Thomas Büffel (bfi), Dr. Andrea Dittgen (adi), Matthias Müller (sai), Claus-Peter Schmidt (cps), Sigrid Sebald (sig)

## Andrea Schantz neue Chefin im Awo-Hochhaus

Lob für bisherigen Leiter des Altenheims am Rosengarten

Die neue Leiterin des Altenheims der Arbeiterwohlfahrt (Awo) im Hochhaus am Rosengarten, Andrea Schantz, wurde gestern vorgestellt, als die Awo den bisherigen Heimleiter Dieter von Aswegen bei einem Empfang in den Ruhestand verabschiedete.

Schantz wohnt, wie gestern berichtet, in der Nähe von Grünstadt und leitete in den vergangenen zehn Jahren vier Wohnheime im Raum Ludwigshafen. Sie sagte gestern, sie übernehme von ihrem Vorgänger ein „traumhaftes Haus mit einem Superteam“. Den von ihrem Vorgänger eingeschlagenen Weg, das Seniorenheim als offenes Haus zu führen, werde sie weitergehen. Und vielleicht auch „ein paar dumme Ideen (im positiven Sinne) umsetzen“. Als unmittelbare Herausforderung steht für Schantz nun der neue Anbau am Wohnheim und die Erschließung des Gebiets hinter dem Gebäude an. Und sie möchte, „das machen, weswegen ich Altenpflegerin



Andrea Schantz will an ihrer neuen Wirkungsstätte „ein paar dumme Ideen umsetzen“, womit sie positive Neuerungen meint. FOTO: JO

geworden bin“. Und zwar „bis zur Rente“.

Susanne Geeck, Awo-Geschäftsführerin, bedankte sich beim scheidenden Heimleiter von Aswegen; ebenso Oberbürgermeister Kurt Pirmann. (sach)

### ZWEIBRÜCKER LITFASS-SÄULE

**Ampel auf dem Weg nach Mörsbach.** Wegen Sanierungsarbeiten auf der Unterseite der Brücke im Verlauf der Zeilbäumerstraße wird die Landesstraße 465 (Mörsbacher Straße) zwischen der Einmündung Felsbach- und Zeilbäumerstraße ab sofort halbseitig gesperrt. Die Baufirma muss dort ein Gerüst aufstellen. Eine Baustellenampel regelt den Verkehr. Die Fahrbahn wird im Wechsel halbseitig gesperrt. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis 30. September. (ts)

**Stammtisch fällt aus.** Wie die Lebenshilfe Zweibrücken mitteilt, fällt der monatliche Stammtisch am Dienstag, 1. September, aus. Der nächste Stammtisch ist am Dienstag, 6. Oktober, um 18 Uhr, in der Pizzeria San Remo in der Himmelsbergstraße.

**Selbsthilfegruppe trifft sich.** Die Frauenselbsthilfe nach Krebs, Gruppe Zweibrücken-Blietal, trifft sich am Dienstag, 1. September, um 18 Uhr in der Cafeteria zum Gesprächskreis.

**Morsch-Stiftung informiert.** Am Mittwoch, 2. September, informiert die Stefan-Morsch-Stiftung über die Möglichkeiten einer Knochenmark- oder Stammzellspende. Beginn ist um 18.30 Uhr im

Stadtratssaal (Eingang Schillerstraße). Die Morsch-Stiftung führt auch Typisierungsaktionen durch. Mit Blut- und Speichelproben wird nach übereinstimmenden biologischen Merkmalen gesucht. Spender können sich registrieren lassen, um eventuell an Leukämie oder anderen Tumoren Erkrankten helfen zu können.

**Gemeinsam frühstücken.** Die Fallschirmjägerkameradschaft Fritz Walter trifft sich am Donnerstag, 3. September, um 8.30 Uhr zum gemeinsamen Frühstück im Unteroffiziersheim der Niederauerbach-Kaserne.

**Literarischer Treff später.** Da nach Ferien sind, wird der Literarische Treff im Mehrgenerationenhaus in der Poststraße, um eine Woche vom 4. auf den 11. September verschoben.

**Demenzsprechstunde im Wichernhaus.** Angehörige von verwirrten Menschen können sich am Freitag, 4. September, ab 17 Uhr bei der Demenzsprechstunde im Altersheim Wichernhaus beraten lassen. Anja Lang, ausgebildete Altenpflegerin, berät Betroffene und Interessierte. Um Anmeldung wird gebeten unter der Telefonnummer 06332/ 208449.